



Bürgerinformation

vor Erstellung der Planfeststellungsunterlagen

**B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Kempten (A7) – Buchloe (A96)
Bauabschnitt 1: Kempten(A7) bis Wildpoldsried**

Mehr Infos im Internet:
www.derallgäuschnellweg.de

Tagesordnung

I. Überblick Gesamtkonzept

- Bedarfsplan des Bundes
- Planungsabschnitte
- Querschnitt
- Verfahrensübersicht / Planungsschritte

II. Bauabschnitt 1 | Kempten – Wildpoldsried

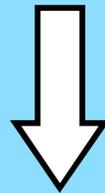
- Anbauseite im Bauabschnitt 1
- Genehmigung Vorentwurf durch BMDV

III. Planfeststellungsverfahren

- Planfeststellungsunterlagen & Verfahren / Ablauf
- Grunderwerb

I. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)



Fernstraßenausbaugesetz vom Dez. 2016
mit dem zugehörigen
Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Ausschlaggebend für das Ausbauverlangen sind
Defizite hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und der Verkehrssicherheit

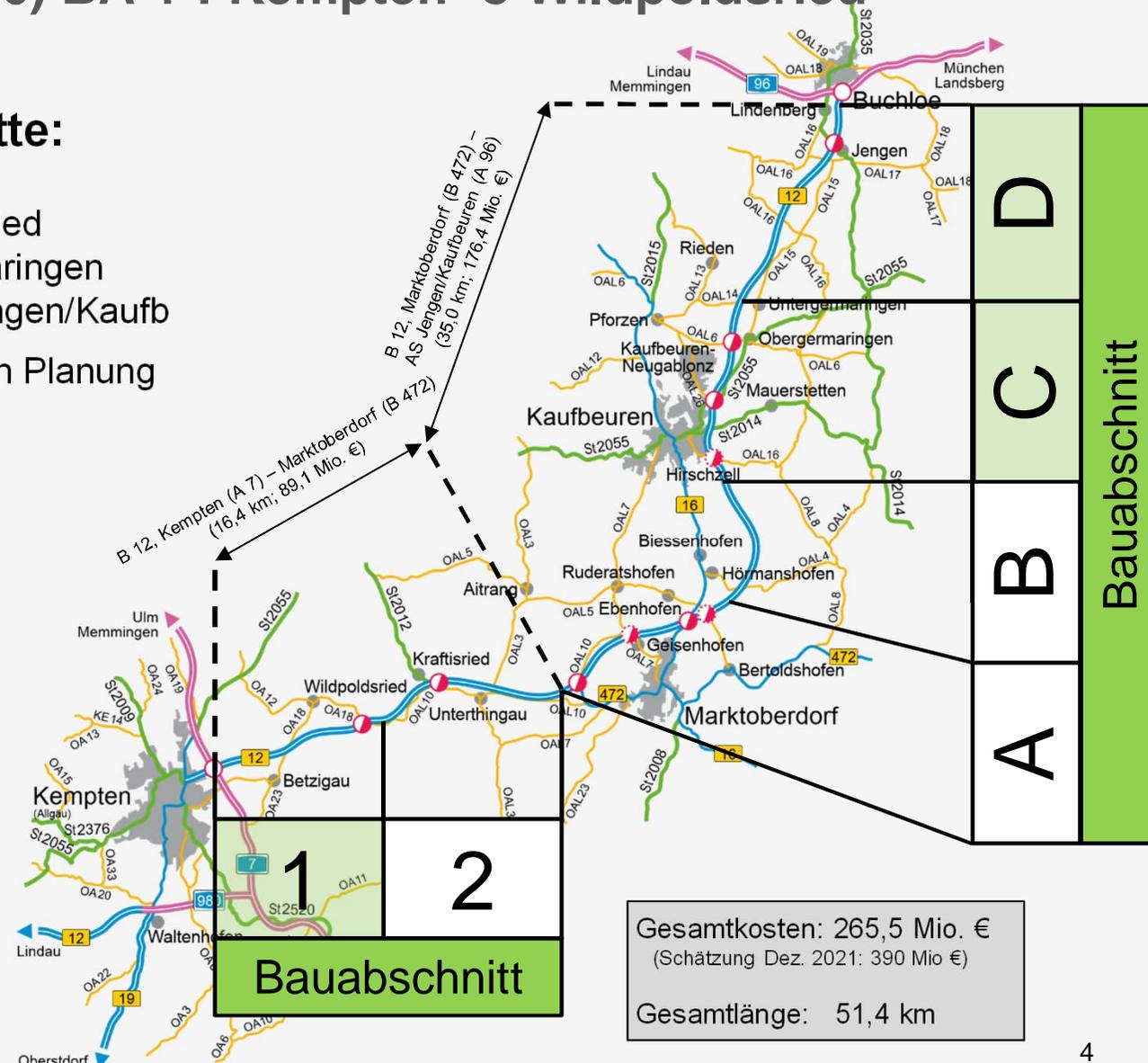
Grundlage für die zukünftige Dimensionierung
ist die Verkehrsbedeutung (=Verbindungsfunktion)



B 12 4-streifiger Ausbau zwischen der AS Kempten (A 7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A 96) BA-1 : Kempten- ö Wildpoldsried

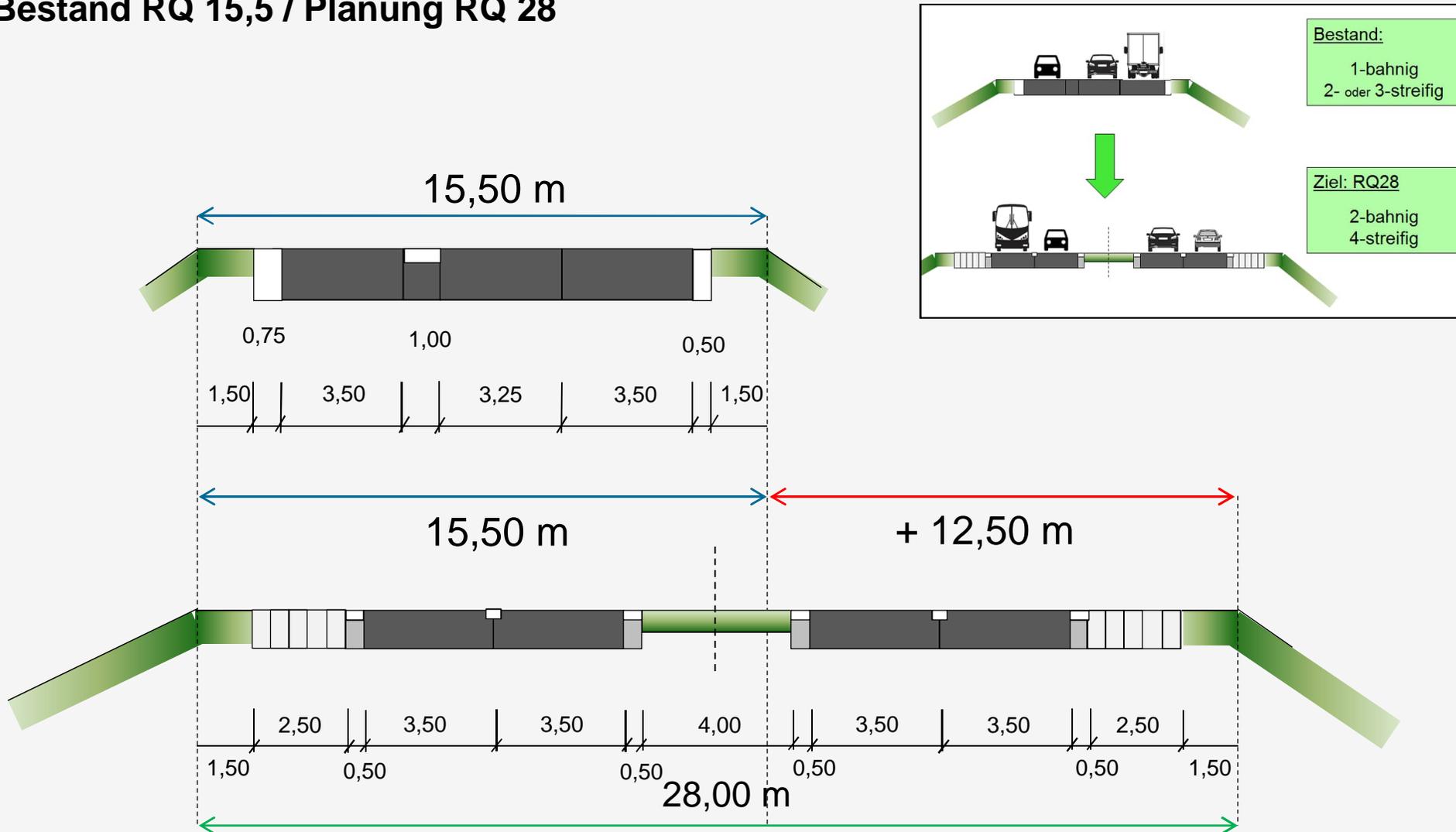
Aufteilung in 6 Bauabschnitte:

- B12 BA-1: Kempten- ö Wildpoldsried
- B12 BA-C: Hirschzell- Untergermaringen
- B12 BA-D: Untergermaringen- Jengen/Kaufb
- BA-2, BA-A und BA-B noch nicht in Planung



Querschnitt RQ 28

Bestand RQ 15,5 / Planung RQ 28



Querschnitt (Mittelstreifen)

„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“



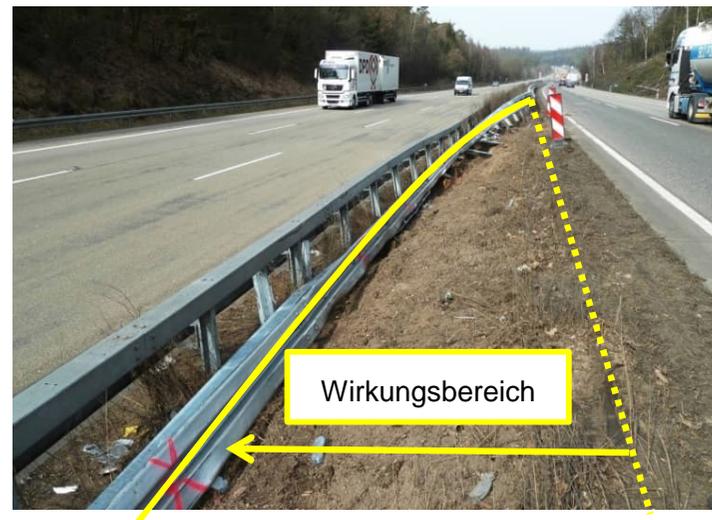
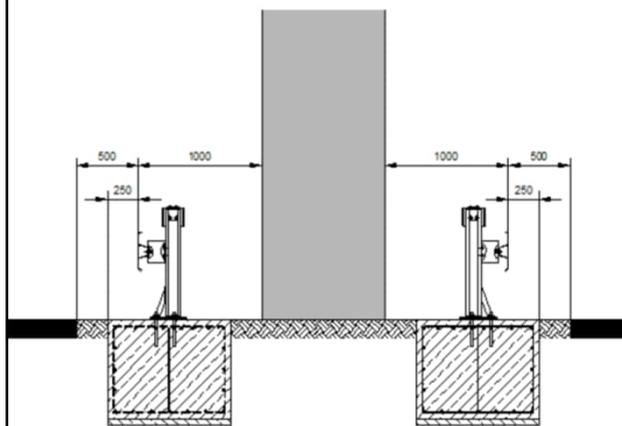
- Brückenpfeiler von Überführungen
- Fundamente und Pfosten von Verkehrszeichenbrücken
- Verkehrszeichen
- Entwässerungseinrichtungen
- gegebenenfalls Bepflanzung
- Fahrzeugrückhalteeinrichtungen („Schutzplanken“)

Querschnitt (Mittelstreifen)

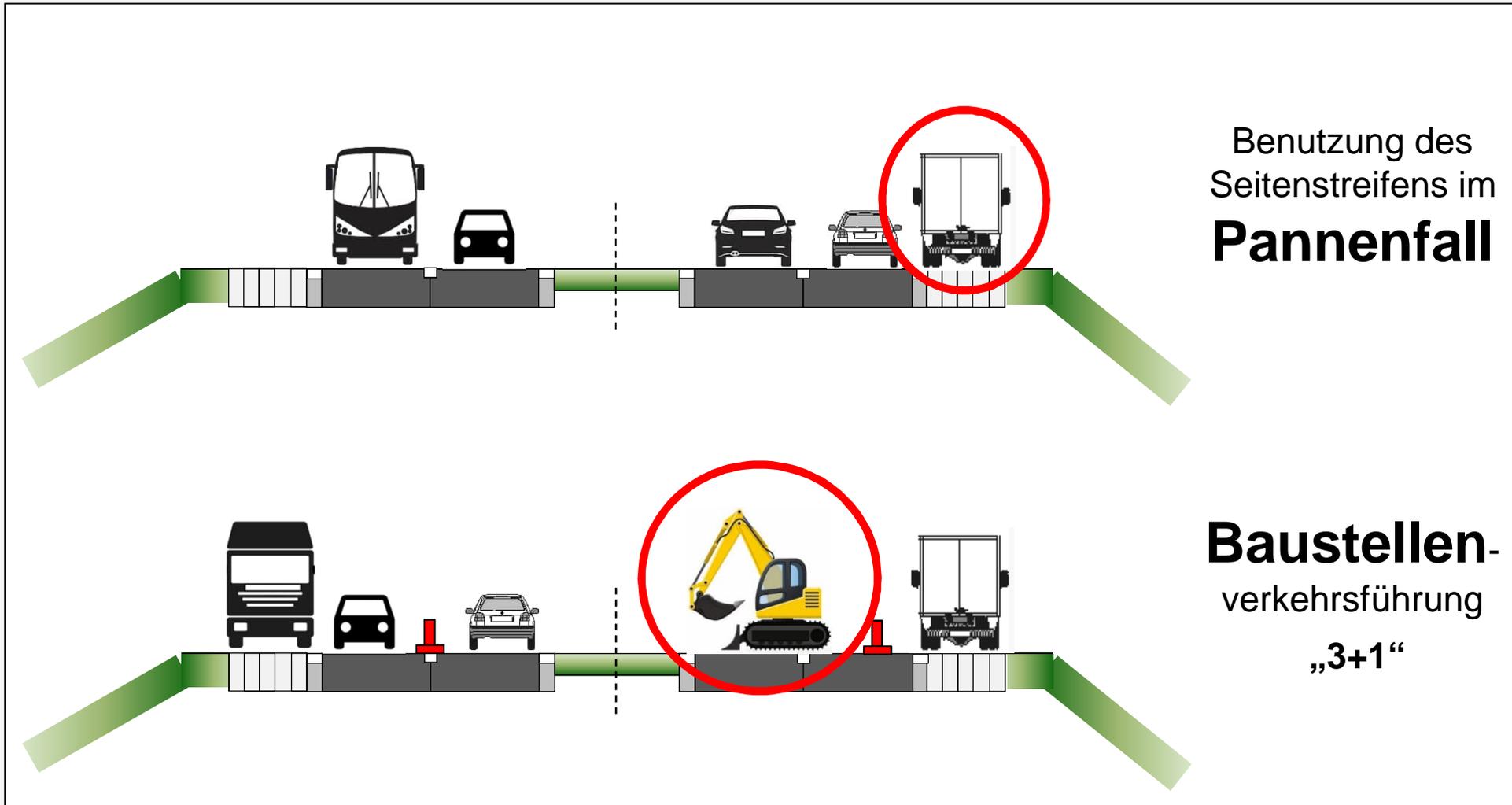
„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“

**Bei einem Unfall müssen die Schutz-
Einrichtungen ihre Wirkung entfalten können**

4-Meter-Mittelstreifen (Pfeiler B = 1 m)

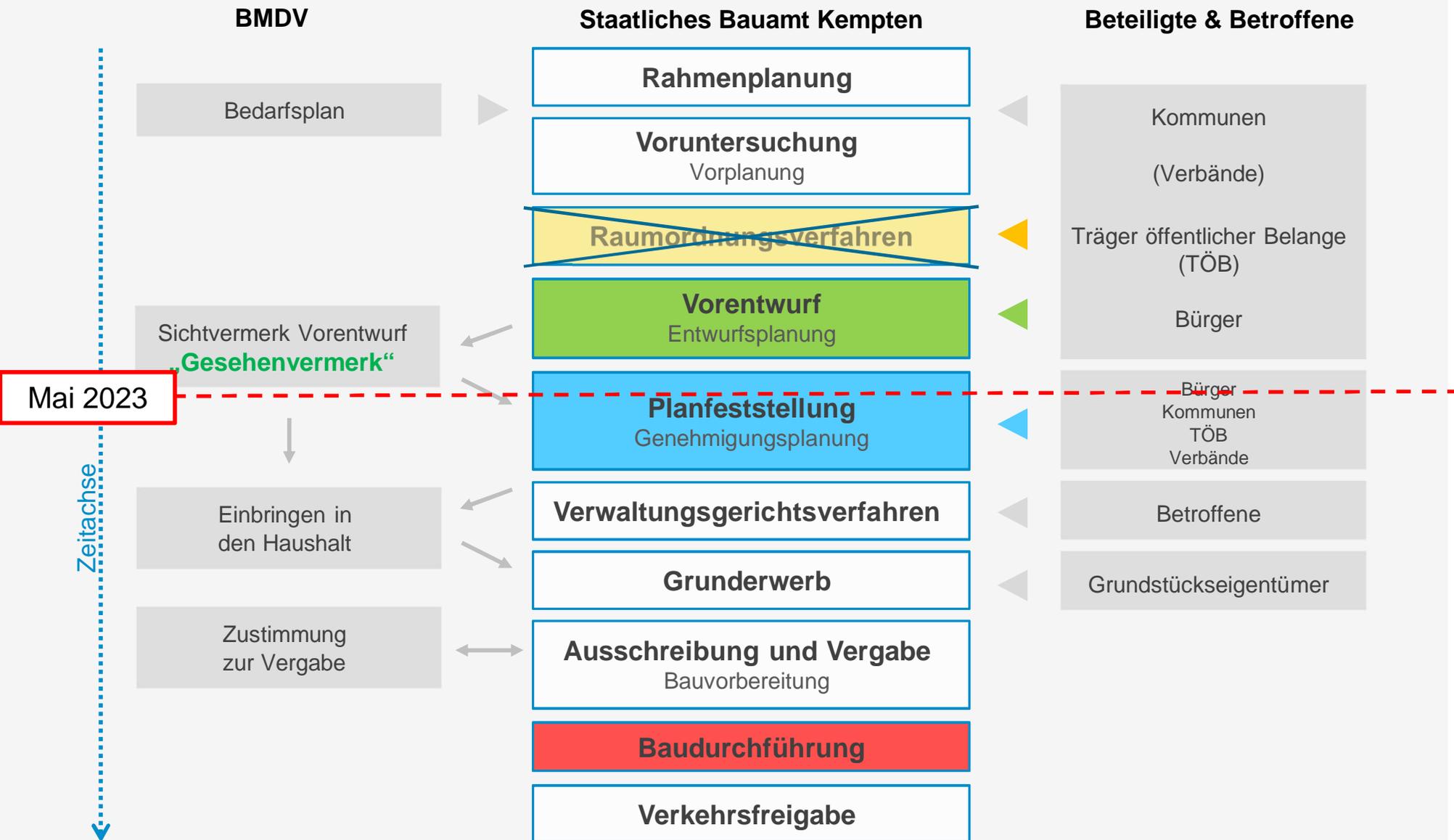


Querschnitt – Nutzungsanforderungen (Fahrstreifen / Seitenstreifen)





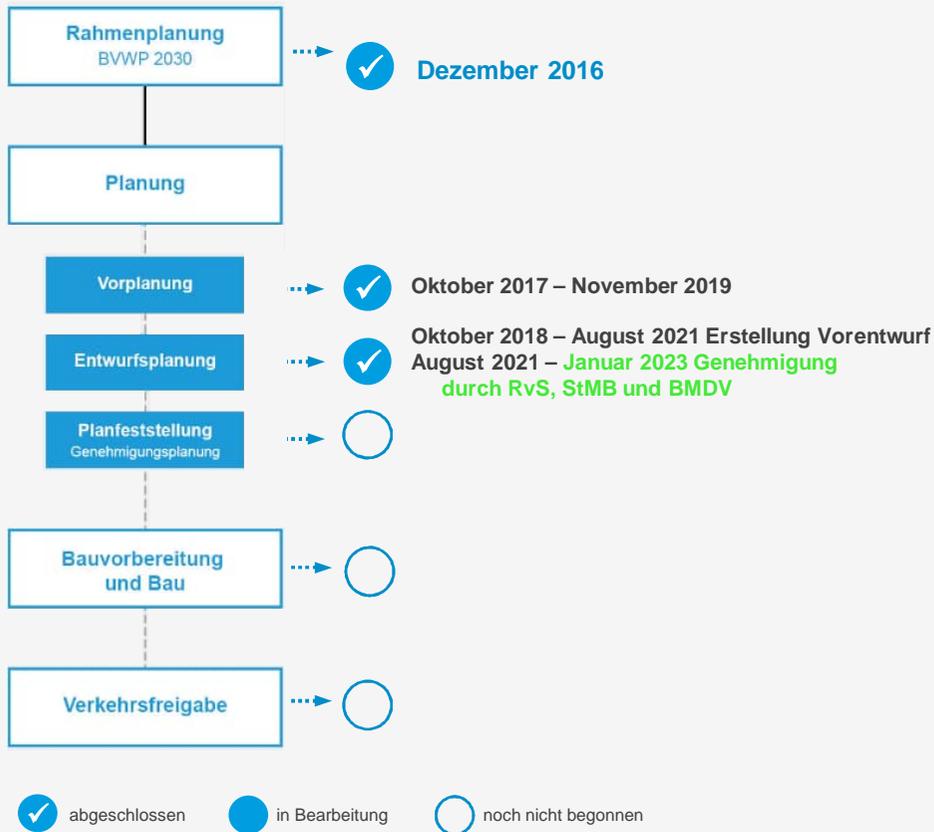
Planungsschritte



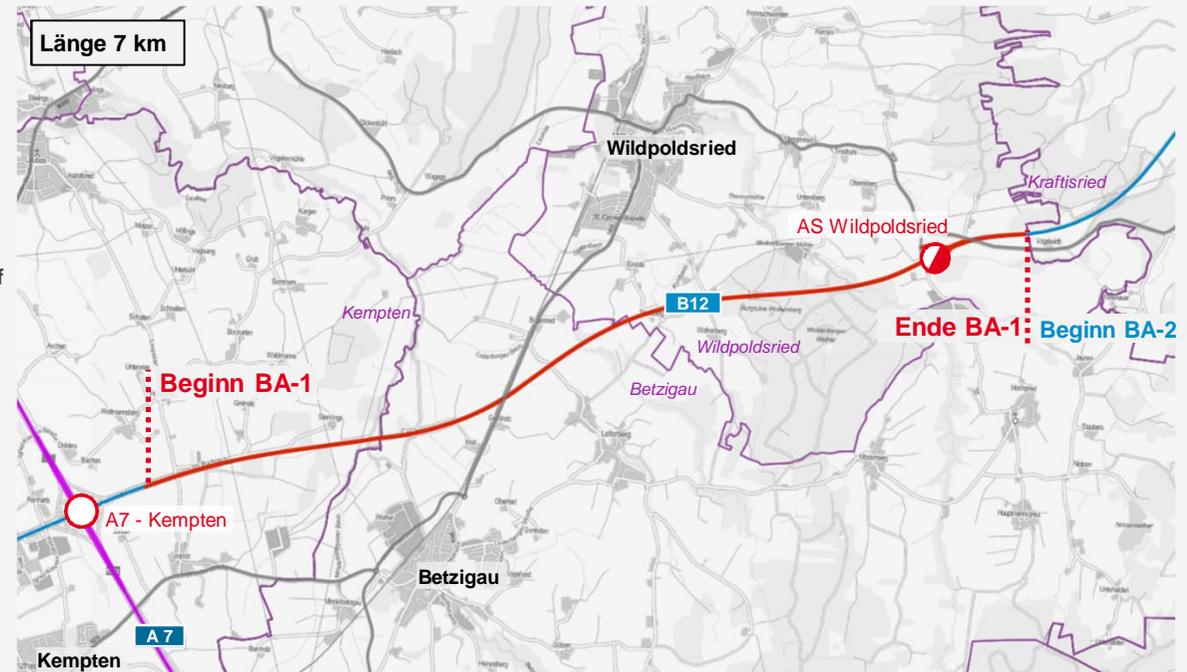


II. Bauabschnitt 1 | Kempten (A7) - Wildpoldsried

Planungsstand



NEU:
BMDV hat am 17. Januar 2023
den Gesehenvermerk erteilt



B 12 4-streifiger Ausbau
AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)
BA-1: Kempten - Wildpoldsried

(Vor-)Entwurfsplanung

20.08.2020 Vorabzug Vorentwurf an HNB
30.08.2021 Vorentwurf an RvS
16.02.2022 Vorentwurf an StMB
29.03.2022 Vorentwurf an BMDV
17.01.2023 Erteilung Gesehenvermerk BMDV
23.02.2023 Rücklauf über StMB und RvS

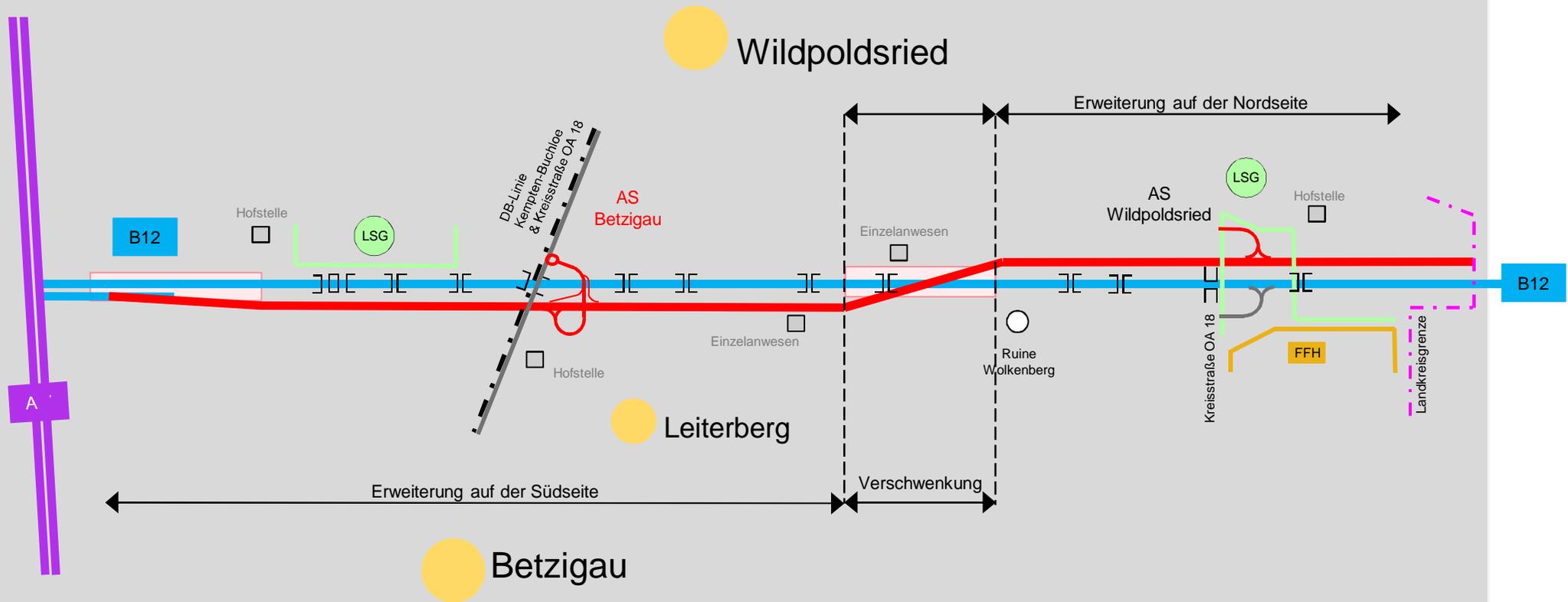
Genehmigungsplanung





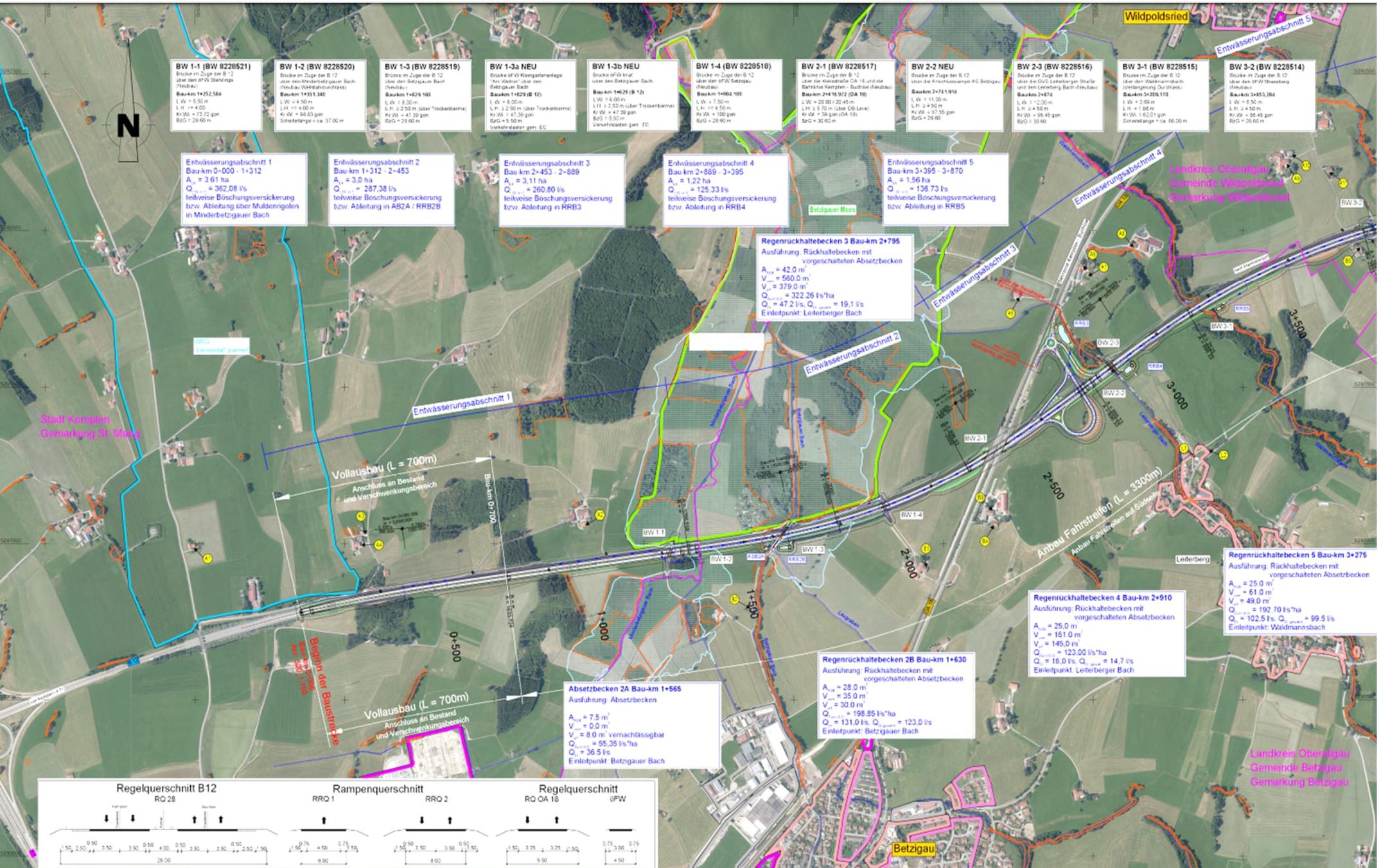
Bauabschnitt 1, Kempten – Wildpoldsried
Variante 4 – Trasse mit Ausbauseite „Süd – Nord“

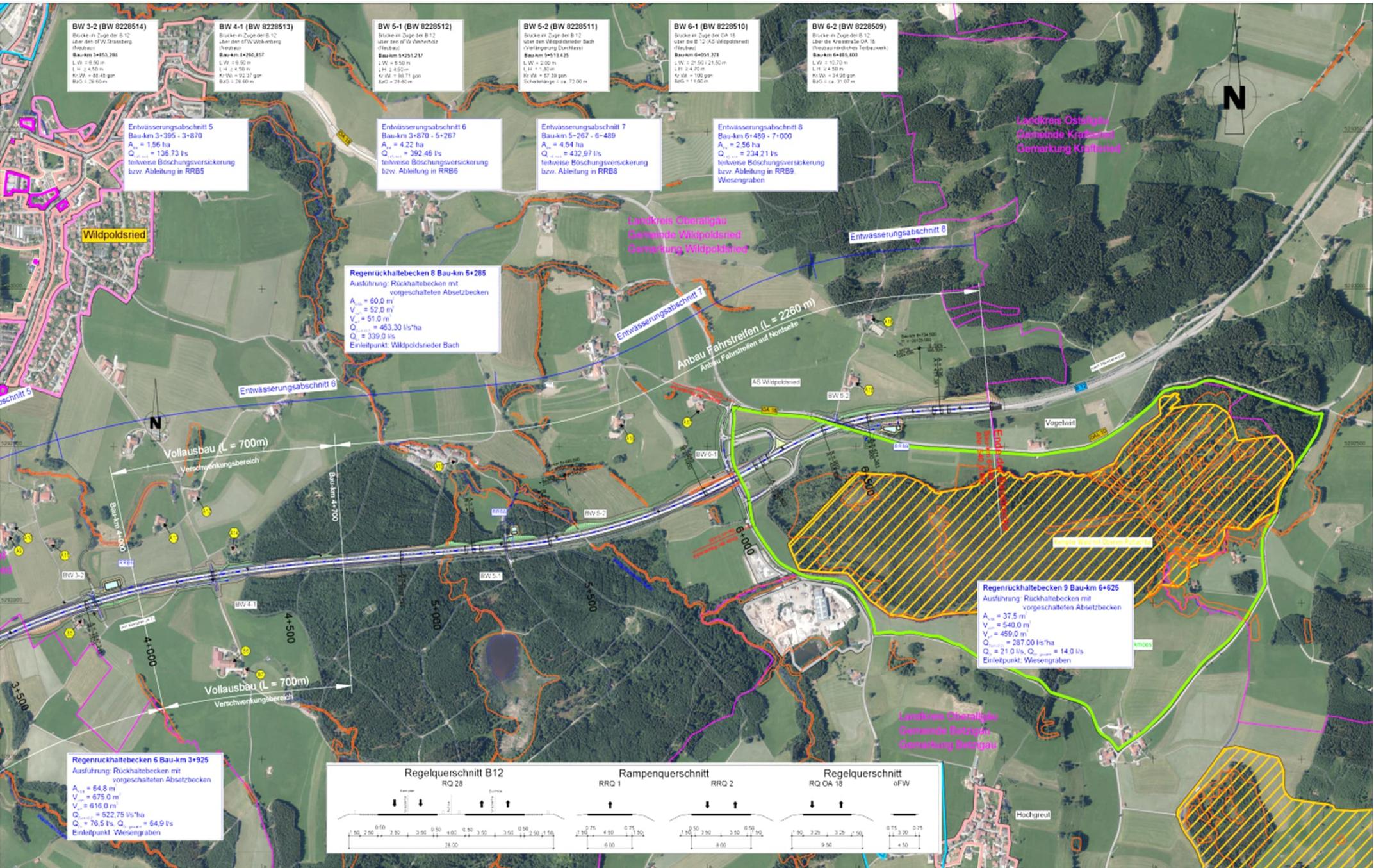
Variante
4



Legende:

- | | | | |
|--|-------------------------|---|--------------------------|
|  | geschlossene Ortschaft |  | Landschaftsschutzgebiet |
|  | bestehende Bundesstraße |  | Schutzgebiet Natura 2000 |
|  | geplante Erweiterung | | |





B 12 4-streifiger Ausbau
AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)
BA-1: Kempten - Wildpoldsried

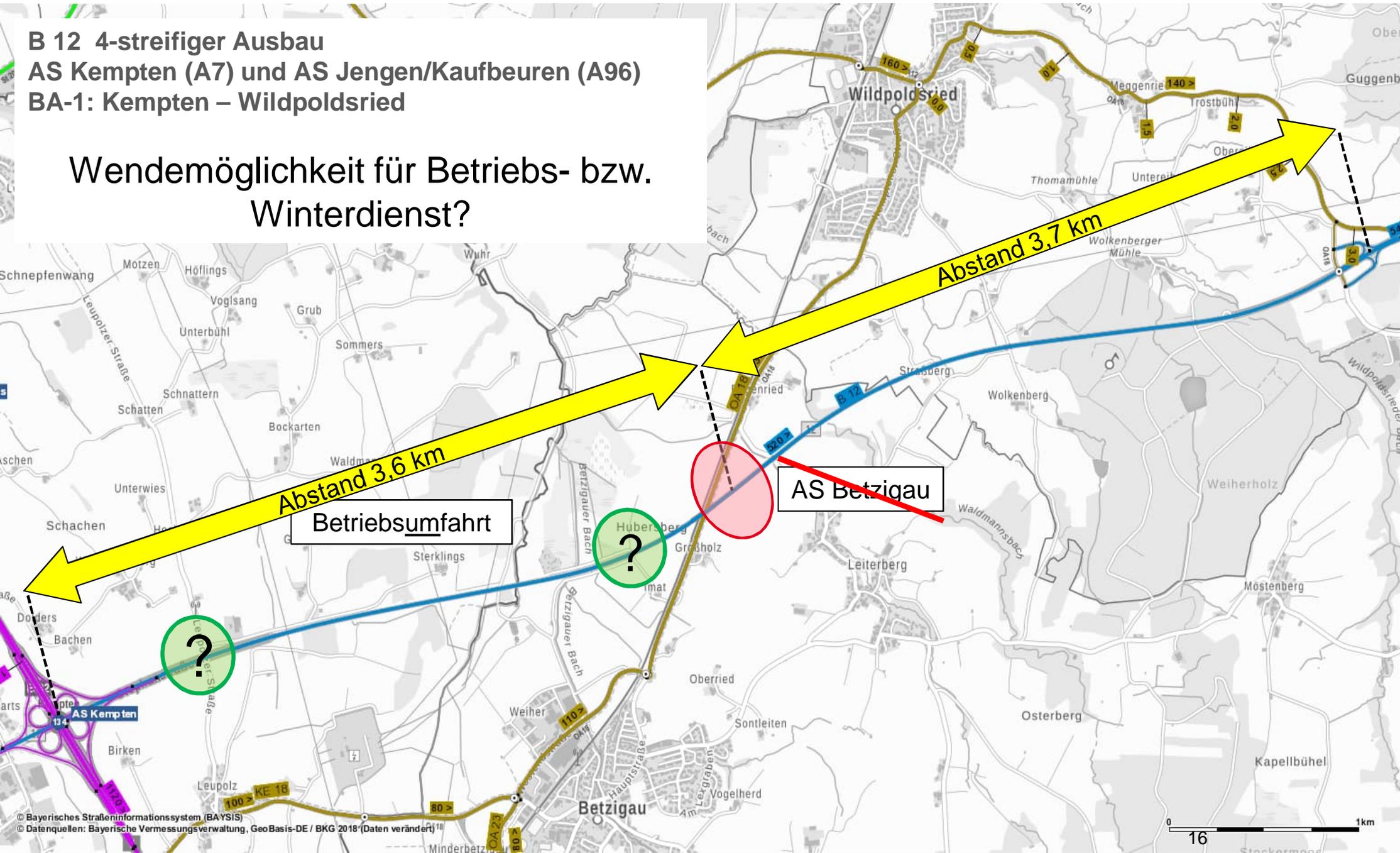
Inhalt/ Auflagen des Gesehenvermerk

- **Entfall AS Betzigau !!** (→ Betriebsumfahrt?)
- Verkehrsuntersuchung auf Prognosehorizont 2035 fortschreiben
- Leistungsfähigkeit AS Wildpoldsried nachweisen
- Ing-Bauwerke (Brücken):
 - Fahrbahnbreiten in Feldwegunterführungen gem. RE-Ing prüfen
 - Schiefwinkligkeit und Anordnung Widerlager/ Stützen prüfen
 - Fahrbahnbelag/ Deckschicht
- Fledermausschutz (gem. MAQ) Wolkenberger Wald



B 12 4-streifiger Ausbau
AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)
BA-1: Kempten – Wildpoldsried

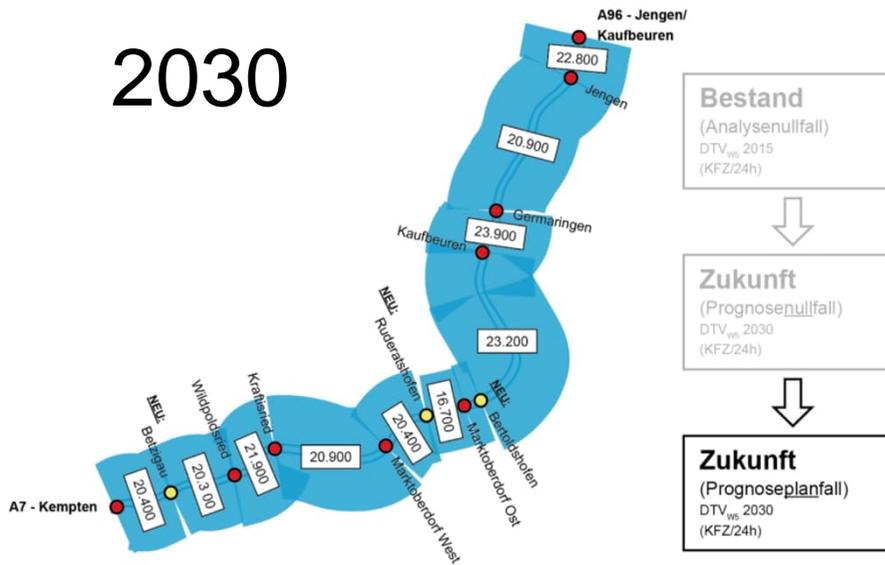
Wendemöglichkeit für Betriebs- bzw.
Winterdienst?





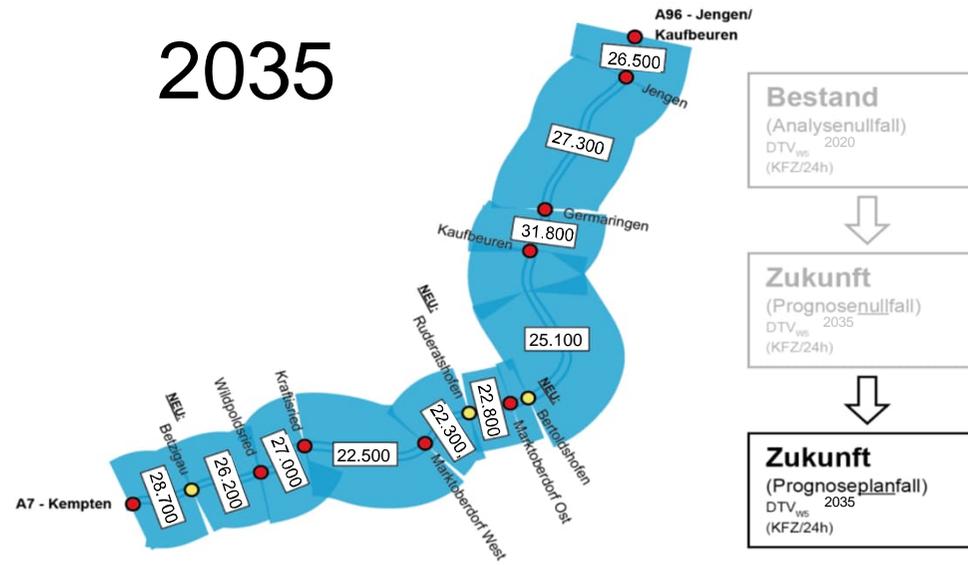
Fortschreibung Verkehrsgutachten

2030



Arbeitsstand November 2022!

2035



Gutachten Brenner-Bernard 2014-2030
vom 21.12.2018

Gutachten SSP-Consult 2019-2035
vom XX.XX.2023

**BA-1 Kempten–Wildpoldsried:
Zusammenfassung Gesehenvermerk zum Vorentwurf**

Technik:

Entfall AS Betzigau!
Bestätigung RQ 28



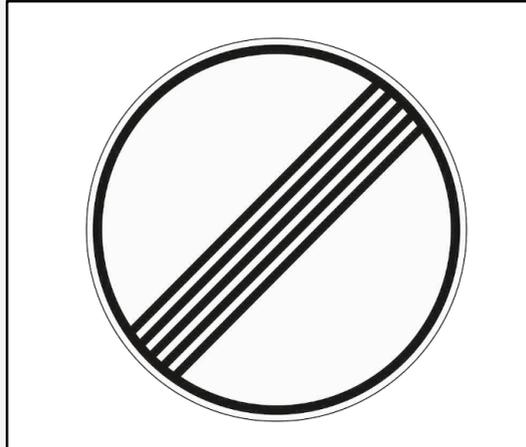
RLS-19

Lärmschutz

Prognose 2035
Freiwillige Leistungen
sind nachvollziehbar zu
begründen

Verkehrsrecht:

keine
Beschränkung



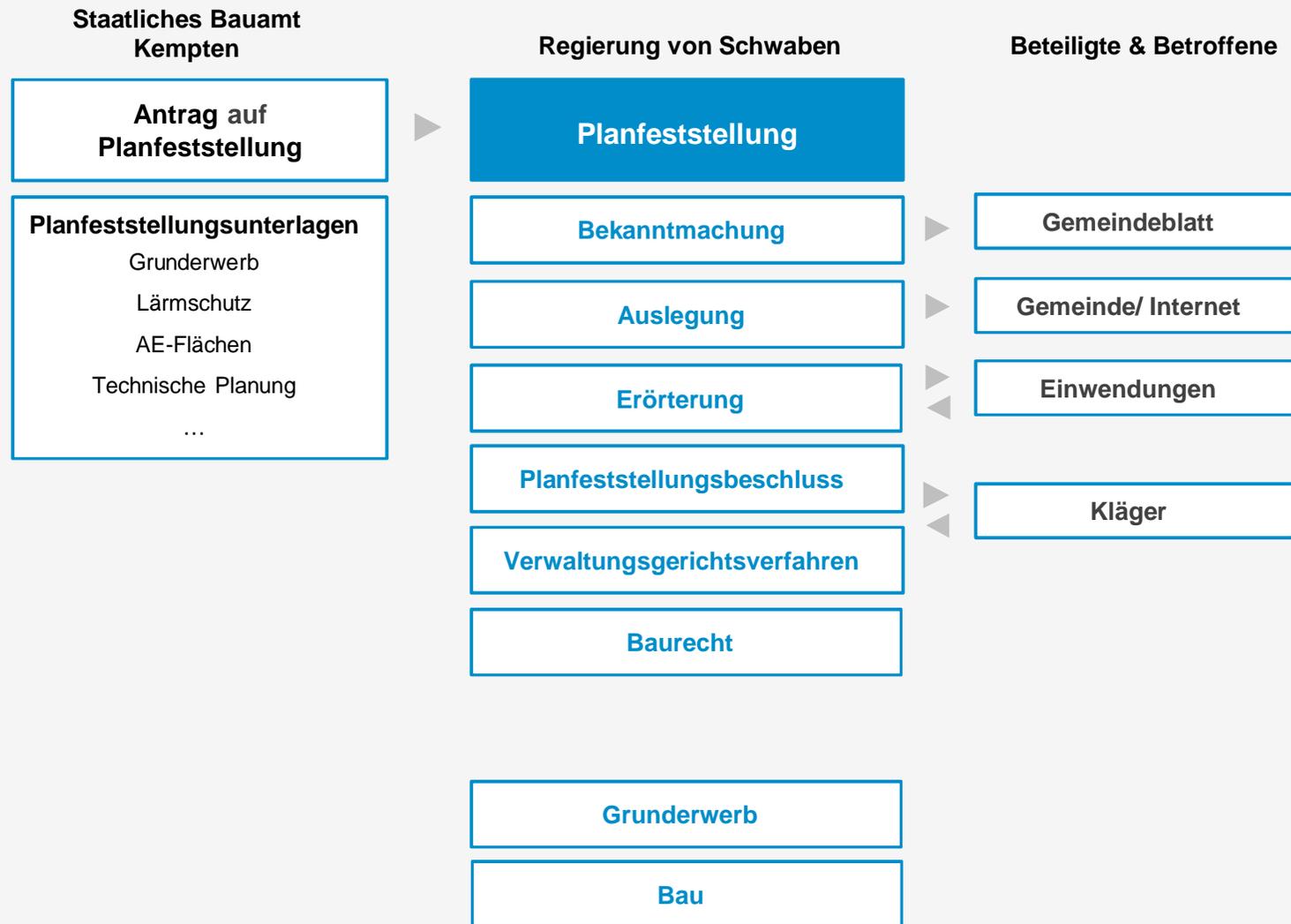
Finanzen:

~~59,1 Mio €~~
68,8 Mio €

100% Kostentragung
BUNB



III. Planfeststellungsverfahren | Ablauf und Grundlagen



Am Beispiel BA6 | Inhalt Planfeststellungsunterlagen

B 12 Kempten (A 7) – AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)

Ausbauabschnitt 6 - Untergermaringen bis AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)

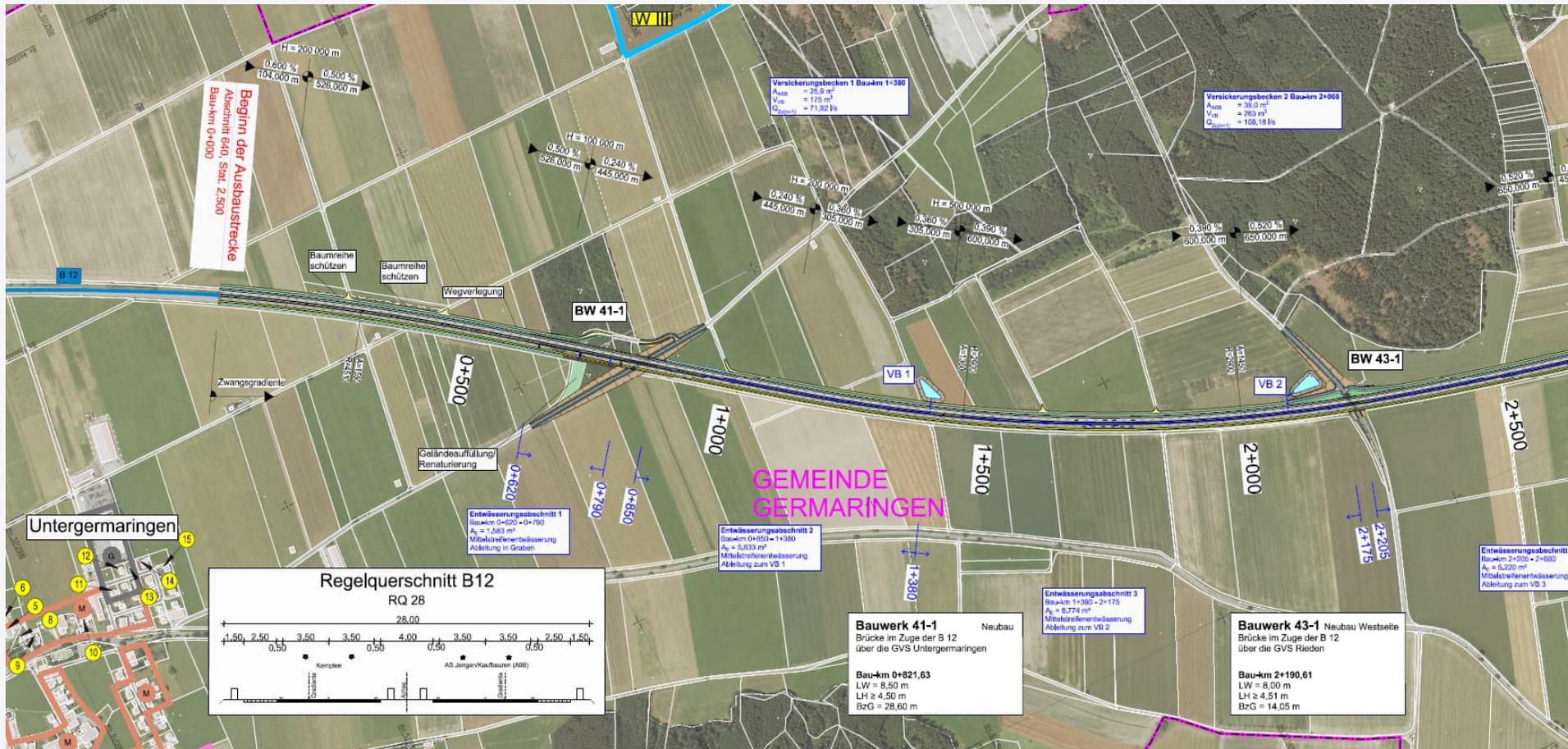
Abschnitt 640, Stat. 2,500 bis Abschnitt 660, Stat. 2,307

Feststellungsentwurf vom xx.xx.2019

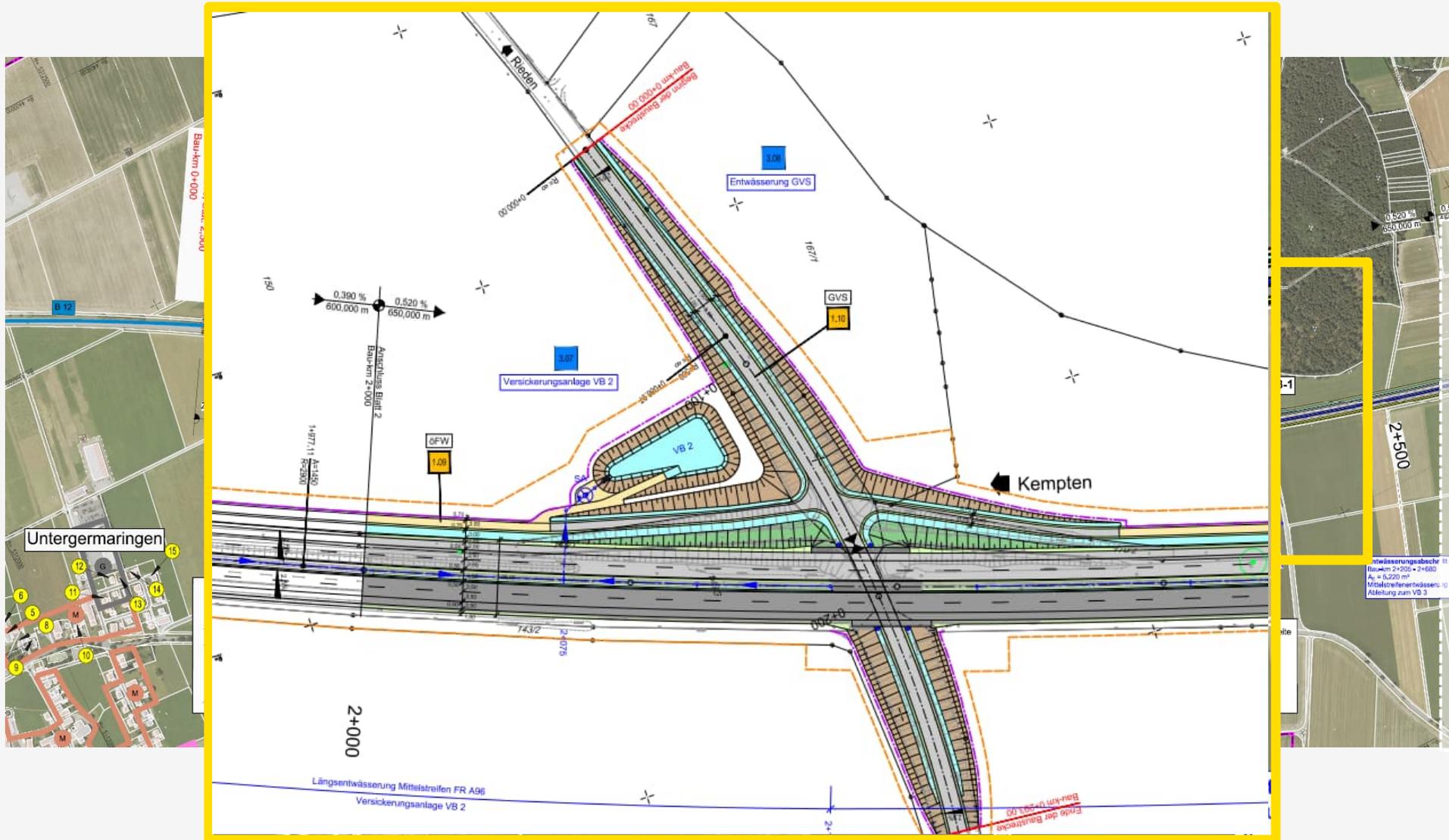
Unterlage	Blatt	Bezeichnung	Maßstab
Teil A Vorhabensbeschreibung			
1		Erläuterungsbericht	
Teil B Planteil			
2.1		Übersichtskarte	1: 100.000
3.1		Übersichtslageplan	1: 25.000
4.1		Übersichtshöhenplan	1: 25.000/2.500
5	1 - 10	Lagepläne	1: 1.000
6		Höhenpläne	
6.1	1 - 10	Höhenpläne B 12	1: 1.000/100
6.2	1 - 12	Höhenpläne kreuzende Straßen	1: 1000/100
7	1 - 2	Lagepläne der Immissionsschutzmaßnahmen (Luftbild)	1: 5.000
8		entfällt (siehe Unterlage 5)	
9		Landschaftspflegerische Maßnahmen	
9.1		Maßnahmenübersichtsplan	1: 10.000
9.2	1 -	Maßnahmenplan	1: div
9.3		Maßnahmenblätter	
9.4		Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation	
10		Grunderwerb	
10.1	1 - 11	Grunderwerbspläne	1: 1.000
10.2		Grunderwerbsverzeichnis	
11		Regelungsverzeichnis	
12		entfällt (siehe Unterlage 1)	
Teil C Untersuchungen, weitere Pläne und Skizzen			
14		Straßenquerschnitte	1: 50
16		Sonstige Pläne entfallen	1:
17		Immissionstechnische Untersuchungen	
18		Wassertechnische Untersuchungen	
18.1		Wassertechnischer Bericht	
18.2		Wassertechnische Berechnungen	
19		Umweltfachliche Untersuchungen	
19.1.1		Landschaftspflegerischer Begleitplan	
19.1.2	1-3	Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan	1: 5.000
19.1.3		Artenschutzbeitrag (ASB)	
19.4		Umweltverträglichkeitsstudie	



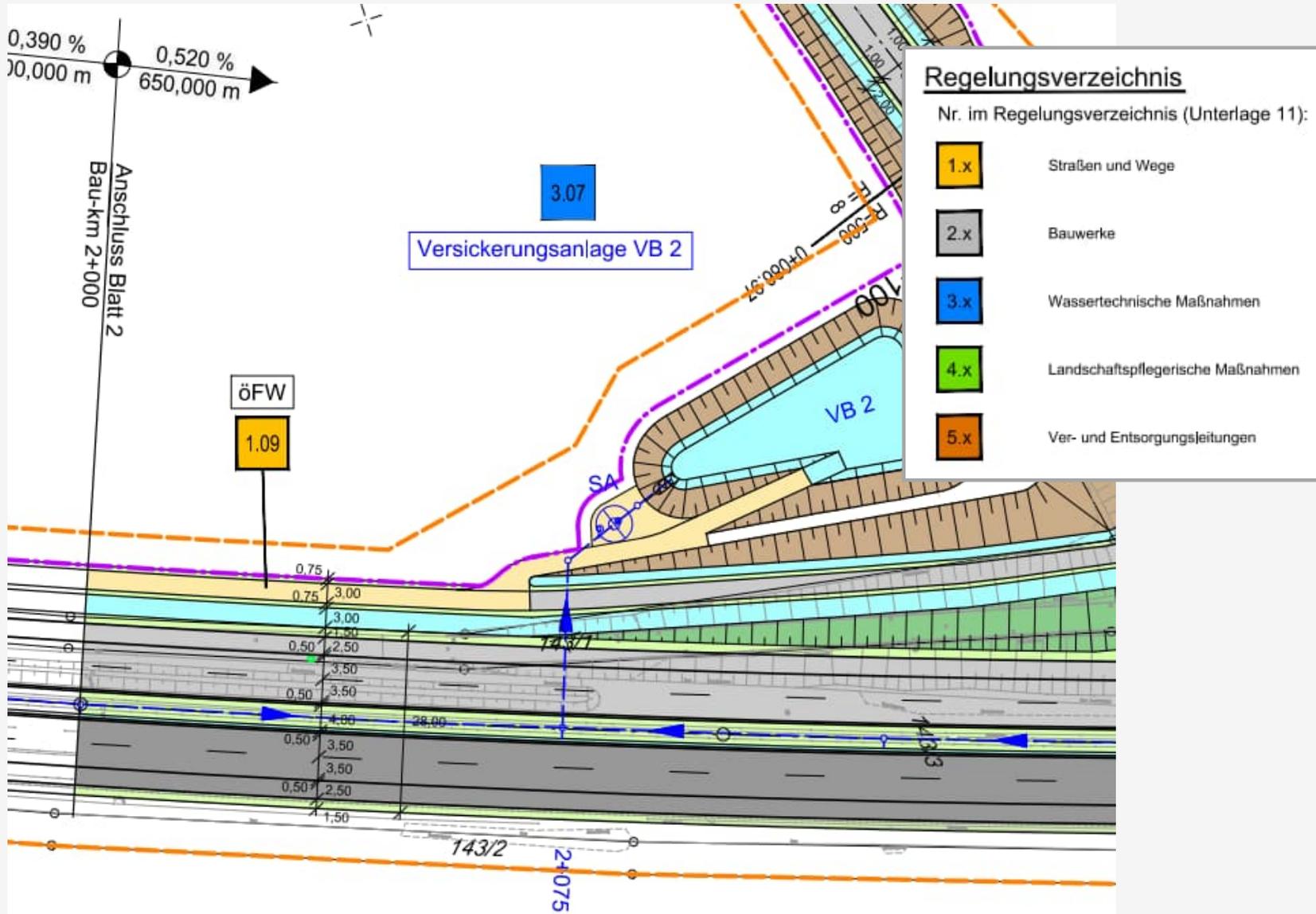
Am Beispiel BA6 | Ausschnitt Lageplan Vorentwurf



Am Beispiel BA6 | Ausschnitt Lageplan Vorentwurf (BW 43-1 GVS-Rieden)



Am Beispiel BA6 | Ausschnitt Lageplan Planfeststellung 1:1000 (1cm=10m)



Am Beispiel BA6 | Regelungsverzeichnis

B 12 Kempten (A 7) bis AS Jengen/ Kaufbeuren (A 96) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Planungsabschnitt 6 – Untergermaringen bis Buchloe (A 96)	Unterlage 11
Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)	
Blatt 18	

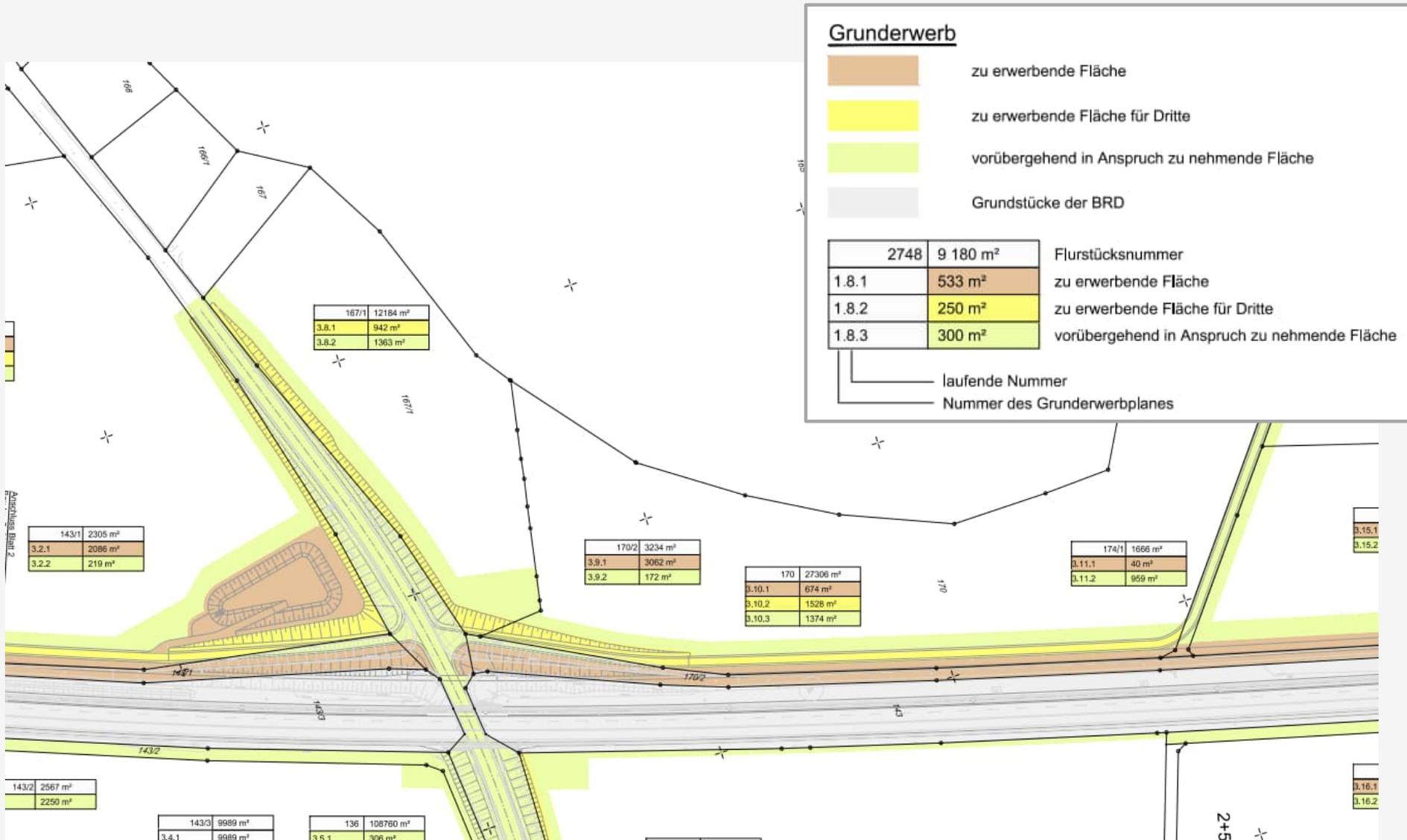
Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger(U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.09	1+820 – 2+170	Öffentlicher Feld- und Waldweg (öFW)	<p>a) und b)</p> <p>Gemeinde Germaringen (E)</p> <p>ausgebaut (Bau-km 2+070-2+170): Gemeinde Germaringen (U)</p> <p>nicht ausgebaut (Bau-km 1+820-2+070): Eigentümer der angrenzenden Flurstücke (U)</p>	<p>Von Bau-km 1+820 bis 2+170 wird auf Grund der Erweiterung der B 12 (Ifd. Nr. 1.01) der nördlich der B 12 gelegene nicht ausgebaut öffentliche Feld- und Waldweg (Flst. Nr. 143/1) auf einer Länge von 350 m der neuen Situation angepasst.</p> <p>Im Bereich von Bau-km 2+070 bis 2+170 (Einmündung in GVS, Ifd. Nr. 1.10) wird der Weg ausgebaut und erhält auf Grund einer Längsneigung $\geq 6\%$ eine bituminös befestigte Decke mit einer Breite von 3,00 m mit beidseitig 0,75 m breitem Bankett.</p> <p>Im Bereich von Bau-km 1+820 bis 2+070 erhält der verlegte Weg eine unbefestigte Decke mit einer Breite von 3,00 m mit beidseitig 0,75 m breitem Bankett.</p> <p>Die neuen Teile des Weges werden zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.</p> <p>Soweit nicht Art. 6 Abs. 8 BayStrWG gilt, wird die Widmung nach Art. 6 BayStrWG mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung.</p> <p>Im nicht ausgebauten Bereich sind die Träger der Straßenbaulast die Beteiligten, deren Grundstücke über den Weg bewirtschaftet werden, im ausgebauten Abschnitt die Gemeinde Germaringen (Art. 54, Abs. 1 Satz 2 BayStrWG).</p>

B 12 Kempten (A 7) bis AS Jengen/ Kaufbeuren (A 96) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Planungsabschnitt 6 – Untergermaringen bis Buchloe (A 96)	Unterlage 11
Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)	
Blatt 80	

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger(U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.07	2+075	Versickerungsanlage VB 2	<p>a) -</p> <p>b) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung</p>	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers aus dem Entwässerungsabschnitt 3 (Ifd. Nr. 3.06) wird bei Bau-km 2+075 auf der Westseite der B 12 ein Versickerungsbecken mit vorgeschalteter Absetzanlage hergestellt, wo es unter Ausnutzung des Reinigungsvermögens der belebten Oberbodenzone versickert.</p> <p><u>Beckenabmessungen VB 2:</u> Fläche der Beckensohle: 476 m² Speichervolumen: 263 m³</p> <p>Die Zufahrt zur Anlage erfolgt über den ÖFW (Ifd. Nr. 1.09).</p> <p>Bestehende Leitungen und Drainagen werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlage 18 verwiesen.</p> <p>Die Anlage wird Bestandteil der Bundesstraße 12 (§ 1 Abs. 4 FStrG)</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.</p> <p>Der Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung.</p>



Am Beispiel BA6 | Ausschnitt Grunderwerbsplan



Grunderwerb

- Grunderwerb für Trassenflächen der B12 erst nach dem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss
- Grunderwerb für Tauschflächen und „Naturschutz“ bereits jetzt möglich
- Ein Erwerb zu überhöhten Preisen ist nicht möglich.
Aus Gründen der Gleichbehandlung werden immer die gleichen Wertermittlungsmaßstäbe angelegt, wie im restlichen Bauamtsgebiet.
- Flächenbedarf für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen
 - Primär auf eigenen/ staatseigenen Flächen
 - Möglichst keine weitere Flächenbelastung der Anrainer der B12
 - Nutzung Flächen im Naturraum
 - Verwendung von Ökokonten / Moorallianz u.ä.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Alle Infos auch im Internet:
www.derallgäuschnellweg.de